

Wennigsen bekommt einen Seniorenbeirat

Das Gremium vertritt die Interessen der Generation Ü60, hat aber offenbar kein Mitspracherecht im Rat

Wennigsen. Wennigsen bekommt seinen ersten Seniorenbeirat, das Gremium setzt sich für die Interessen der Menschen ab 60 Jahren ein. Im zweiten Anlauf hat der Rat der Gemeinde eine entsprechende Satzung beschlossen, die die Verwaltung nach einem Grundsatzbeschluss des Rates im Juni 2023 vorgelegt hatte.

Der neue Beirat vertritt zukünftig die Interessen aller Seniorinnen und Senioren in Wennigsen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner, die 60 Jahre und älter sind, können wählen beziehungsweise sich in den Seniorenbeirat wählen lassen. Dort Mitglied zu sein, ist ein Ehrenamt. Der Seniorenbeirat ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

Seniorenbeirat: Das sind die inhaltlichen Aufgaben

- die Förderung der sozialen und kulturellen Anliegen der Seniorinnen und Senioren und die Wahrung ihrer Belange,
- Ansprechperson sein für Seniorinnen und Senioren und für alle in der Seniorinnen- und Seniorenarbeit tätigen Verbände und Organisationen,
- die Beratung und Unterstützung in allen Fragen und Angelegenheiten, die Seniorinnen und Senioren betreffen oder betreffen könnten sowie

- die Pflege der Zusammenarbeit mit den Trägern von Seniorinnen- und Senioreneinrichtungen im gesamten Bereich der Altenhilfe.

Viele Nachbarkommunen haben schon eine solche Interessenvertretung für Seniorinnen und Senioren. Der Seniorenrat in Barsinghausen etwa setzt sich seit fast 20 Jahren für die Belange der älteren Generation ein.

Der Anstoß, einen Seniorenbeirat in Wennigsen zu gründen, kam von der SPD.

Wer über 60 Jahre ist, kann kandidieren

Das neue Gremium in Wennigsen soll aus sieben bis neun Personen bestehen, die durch Briefwahl gewählt werden. Die erste Seniorenbeiratswahl findet im Januar und Februar 2025 statt, die Amtszeit beginnt dann am 1. April 2025. Wahlvorschläge können bereits ab dem 1. November eingereicht werden. Auf die genauen Fristen werde die Gemeindeverwaltung im Rahmen einer ortsüblichen Bekanntmachung noch hinweisen, kündigt die SPD in einer Pressemitteilung an.

Der stellvertretende Vorsitzende des Wennigser Sozialausschusses, SPD-Ratscherr Hans-Jörg Albrecht, freut sich über den Beschluss. „Ich bin sehr froh, dass es nach einigem Hin und Her nun endlich losgehen kann. Toll, dass wir unsere Idee jetzt



Aktive ältere Generation: Der Wennigser Rat hat beschlossen, einen Seniorenbeirat für Menschen ab 60 Jahren einzurichten. FOTO: IMAGO (SYMBOLFOTO)

umsetzen können. Noch in diesem Jahr wissen wir, wer kandidieren wird.“

Derzeit gibt es aber auch Kritik. So findet es Monika Mainka vom Vorstand des Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVV) und Mitglied im Förderverein fürs Wennigser Heimatmuseum grundsätzlich zwar gut, dass der Rat nach langer Vorbereitung die Satzung für den künftigen Seniorenbeirat endlich beschlossen hat. VVV und Heimatmuseum hätten einen hohen Seniorenanteil, auch sie selbst sei über 60. Was sie allerdings beanstandet: „Es wurde für die Öffentlichkeit nicht kommuniziert, dass der Startschuss für den Seniorenbeirat mal eben um vier Monate nach hinten verschoben wurde auf April statt Januar 2025.“

Was Mainka des Weiteren kritisiert: Laut Statut werde dem

Seniorenbeirat ein Rederecht als beratendes Mitglied in den Ausschüssen der Gemeinde eingeräumt, „falls ein entsprechender Ratsbeschluss vorliegt“, betont sie. Einen solchen gebe es bisher nicht. Denn erst, wenn sich der Seniorenbeirat konstituiert habe, werde von der Verwaltung „geschaut, in welchen Ausschuss er passt“.

Auf Nachfrage sei ihr bestätigt worden, dass eine Mitwirkung im wichtigsten politischen Gremium, dem Rat der Gemeinde Wennigsen, „anscheinend politisch nicht gewollt“ sei. Den Seniorenvertretern würden damit weniger Rechte eingeräumt als dem Jugendparlament.

Das Jugendparlament ist die gewählte Vertretung aller Jugendlichen in Wennigsen. Es mischt sich überall dort ein, wo es um Anliegen von Kindern und

Jugendlichen geht, und gestaltet die Politik aktiv mit. Die Mitglieder haben Rede- und Antragsrecht im Rat der Gemeinde und in dessen Fachausschüssen. „Auch in der auf der Tagesordnung des Rates vorgesehenen Einwohnerfragestunde könnte sich ein Seniorenbeiratsmitglied nicht äußern, sondern nur als Privatperson, die natürlich dann nicht für den Seniorenbeirat sprechen darf“, kritisiert Mainka.

„Ein Drittel der Wennigser wird altersdiskriminiert“

Mainka findet deutliche Worte. Laut Statistischem Bundesamt betrage der Anteil der über Sechzigjährigen 34 Prozent an der hiesigen Bevölkerung. „Ein Drittel der Wennigser wird also altersdiskriminiert, mit dem fast einstimmigen Segen unserer Volksvertreter, vor denen das Alter aber auch keinen Halt machen wird“, schreibt sie.

Die SPD-Vize-Fraktionsvorsitzende Patricia Weber bedankt sich unterdessen „bei allen, die unseren Vorstoß unterstützt haben“. Wichtig sei, dass der Beirat nicht weiter schlechtergeredet werde, weder aus der Politik noch darüber hinaus. „Geben wir den Seniorinnen und Senioren die Chance, sich für ihre Anliegen einzusetzen. Wir rufen alle interessierten Personen auf, sich für den Beirat zu bewerben!“

Dachdeckermeister Winkelmann **SOFORTSERVICE**
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!



Fürchten lernen: Johannes Fast und Noa Wessel zeigen das Stück am 30. Oktober in Wennigsen. FOTO: FABIAN WESSEL

„Fürchten lernen“ im Haus drei

Theater zwischen den Dörfern zeigt Stück am 30. Oktober

Wennigsen. Das Theater zwischen den Dörfern zeigt Mittwoch, 30. Oktober, um 17.30 Uhr das Stück „Fürchten lernen“ in seinen neuen Spielort Haus drei, Hauptstraße 3a, in Wennigsen. Das Stück, gespielt von Noa Wessel und Johannes Fast, hat eine Altersempfehlung ab acht Jahre. Die Spieldauer beträgt etwas weniger als eine Stunde.

Kinder und Senioren hatten über Angst, Furcht und sorgen-

volle Gedanken gesprochen und wie man damit umgeht, sagt Fabian Wessel vom Theater zwischen den Dörfern. Aus dieser Stoffsammlung mit Texten und Gedichten sei schließlich die Inspiration zu dem Stück hervorgegangen.

Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt sind es 7 Euro. Reservierungen sind im Internet unter www.hausdrei-wennigsen.de oder unter Telefon (05109) 5615820 möglich.

WIR RÄUMEN AUF! IHR RÄUMT AB!

Aktionszeitraum 02.10. bis 30.10.2024 bzw. nur solange der Vorrat reicht. Preise nur gültig bei sofortiger Mitnahme.



LAMINAT • VINYL • PARKETT

Laminat
8619 Alvier Eiche

- Einfach zu verlegen
- Blauer Engel
- Sehr strapazierfähig
- Made in Germany
- 15 Jahre Garantie
- 8 mm / NK 32

anstatt ~~15,99~~
jetzt nur €/m²
9,99

Inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

Rigid-Vinyl
Buffalo sand/spice

- Integrierte Dämmung
- Authentische Haptik und Optik
- Strapazierfähig
- Langlebig
- 10 Jahre Garantie

anstatt ~~19,99~~
jetzt nur €/m²
17,99

Inklusive Dämmung und Fußleisten

Dämmung + Fußleisten KOSTENLOS
bei jedem Hartbodenkauf dazu!

Unser Verkaufspreis, €/m² **19,99**
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m² **0,99**
Fußleisten passend, unser Preis €/lftm. **5,41**
Alles zusammen: **26,39**
unser Preis €/m² ~~19,99~~
Jetzt nur €/m² 15,99
inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

Laminat Bodomo Premium Palace Oak
• XXL-Diele in 327 mm Breite
• Harmonische und trendige Farbgebungen
• Authentische Dielenoptik
• Mit umlaufender V-Fuge
• 8 mm Stärke / NK 32 / 20 Jahre Garantie

Laminat DEPOT

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr • Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH • Herforder Str. 158 • 33609 Bielefeld



Hannover
am A2 Center • Varrelheide 204

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Kundenzufriedenheit
★★★★★ 2021/22
LaminatDEPOT
IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler des Jahres
BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!
12-16 Uhr
keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Jetzt 18x • auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal